

# Öffentlichkeitsbericht

1996

Mit diesen jährlichen Berichten möchten wir die interessierte Öffentlichkeit über unsere Aktivitäten im Bezug auf unser Umweltengagement informieren.

Wir planen zukünftig auch soziale und wirtschaftliche Aspekte mit aufzuführen um Ihnen einen möglichst umfassenden Überblick zu ermöglichen.



Mit dem Ziel Umweltschutz auch im Verbund weiterzubringen hat der Geschäftsführer Nikolaus Hildenbrand die Wahl zum Obermeister der Schreinerinnung Tauberbischofsheim angenommen und auf der Ebene des Landesverbandes Baden-Württemberg die Umweltgemeinschaft im Schreinerhandwerk mitbegründet und auch das eigene Unternehmen dem entsprechenden Audit erfolgreich unterzogen.

Neben der Entsorgung von Holzstäuben wurde die Entsorgung von Altlacken als ein gravierendes Problem identifiziert. Um diese umweltgerecht zu gestalten wurde auf Kreisebene ein Entsorgungsring geschaffen um die Problemabfälle der Sondermüllentsorgungsanlage SBH in Krautheim zuführen zu können.

Besonders hervorzuheben ist hier die Tatsache, dass das Landratsamt eine Sondergenehmigung für den Transport dieser Problemstoffe durch Mitarbeiter der beteiligten Schreinereien möglich gemacht hat.

Der Entsorgungsring hatte Pilotcharakter. Er wurde zum Vorbild einer vergleichbaren Initiative in Berlin.

Der Eintritt in die Umweltgemeinschaft des Landesinnungsverbandes brachte auch die Verpflichtung zur Bereitschaft zur Umweltauditierung mit sich. Diesem Audit haben wir uns erfolgreich gestellt und sind nun berechtigt das Umweltlogo der Umweltgemeinschaft zu tragen.